

Presseinformation

Hamburg, 7. September 2016 | DLTB aktuell | mg

LOTTO warnt vor Simulierten Glücksspielen: Neue Gefahren für Verbraucher- und Jugendschutz

Ein konsequentes Vorgehen gegen Simulierte Glücksspiele fordert der Deutsche Lotto- und Totoblock. Der DLTB weist gemeinsam mit dem Suchtforscher Prof. Dr. Gerhard Meyer auf diese neue, brisante Entwicklung im Online-Glücksspielmarkt hin.

„Simulierte Glücksspiele können schon bei Jugendlichen die Lust am Zocken fördern und erhöhen die Spielsuchtgefahr“, warnt Torsten Meinberg, Geschäftsführer von LOTTO Hamburg und zur Zeit Federführer des Deutschen Lotto- und Totoblocks, der Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern.

Simuliertes Glücksspiel ist eine digitale interaktive Spielaktivität, die zunächst keinen direkten Einsatz von Echt-Geld erfordert. Aufgrund des Einsatzes virtueller Währung und des als zufallsbedingt wahrgenommenen Spielausgangs sind sie aber strukturell identisch mit klassischen Glücksspielen.

Prof. Dr. Gerhard Meyer, Suchtforscher an der Universität Bremen, sieht im Bereich des Simulierten Glücksspiels akuten gesetzgeberischen Handlungsbedarf: „Private Glücksspielanbieter steigen vermehrt in diesen vor allen bei Kindern und Jugendlichen beliebten Markt ein, um hier gezielt eine neue Kundengruppe aufzubauen. Mittels gesteuertem Spielablauf, der nach Verlusten automatisch Gewinnphasen folgen lässt, werden die Lust auf das Spielen angeregt und unrealistische Gewinnerwartungen gefördert. Aufgrund des offensichtlichen Gefährdungspotenzials simulierter Glücksspiele, wie das Risiko des Umsteigens auf echte Glücksspiele (speziell bezogen auf Jugendliche), ist es an der Zeit, dass sich der Gesetzgeber mit der Regulierung des Marktes befasst. Neben gesetzgeberischen Maßnahmen sollte auch die Aufklärung und Prävention gestärkt und medienpädagogisch auf diese Risiken für Jugendliche reagiert werden.“

Torsten Meinberg vom Lotto- und Totoblock (DLTB) betont: „Es ist an der Zeit, dem Treiben Einhalt zu gebieten. Wir müssen unsere Kinder schützen.“

Hamburgs Bürgermeister a.D., **Ole von Beust**, der seit drei Jahren den Deutschen Lotto- und Totoblock berät, sieht angesichts der erheblichen Auswirkungen für das Gemeinwohl die Aufsichten in der Pflicht: „Die Diskussion um die Liberalisierung des Glücksspielmarktes ist brisant, weil es letzten Endes um die Frage geht, ob die Gesellschaft dem Suchtpotenzial etwas entgegenstellt oder ob man sich geschlagen gibt. Hier bedarf es einer klaren Antwort der Politik: Die Aufsichten sind zu stärken und auszubauen.“

Deutscher Lotto- und Totoblock (DLTB)

Federführende Gesellschaft:
LOTTO Hamburg GmbH

Geschäftsführung:
Michael Heinrich
Torsten Meinberg

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Andreas Reuß

Handelsregister:
Hamburg Nr. HRB 16709
UST-IdN DE 263266798r

Überseering 4
22297 Hamburg
Postanschrift
Postfach 60 19 60
22219 Hamburg

Telefon +49 (0)40 6 32 05-103
Telefax +49 (0)40 6 32 05-8705

dltb@lotto-hh.de
www.lotto.de

Pressestelle:
Elena Blankenburg
Tel: +49 (0)40 632 05 234
Fax: +49 (0)40 632 05-8234
pressestelle@lotto-hh.de

Presseinformation

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lottogesellschaften der Bundesländer. Torsten Meinberg erläutert: „LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Wichtig sind dabei Verbraucherschutz, Jugendschutz, Spielsuchtprävention und Abwehr von Begleitkriminalität. Daher steht für LOTTO nicht die Gewinn-Maximierung im Vordergrund sondern: die Spielsuchtprävention, Kanalisierung des Spieltriebs und Förderung des Gemeinwohls.“

Hinweis für die Vertreterinnen und Vertreter der Medien:

Der Deutsche Lotto- und Totoblock (DLTB) ist die Gemeinschaft der 16 selbstständigen Lotteriegesellschaften in den Bundesländern. LOTTO steht für Glück auf der Basis von Verantwortung. Unser vorrangiges Ziel ist es, das Spiel mit dem Glück zu ermöglichen, gleichzeitig aber präventiv die Entstehung von Spielsucht zu verhindern. Im staatlichen Auftrag orientiert sich unser Handeln nicht am Gewinnstreben, sondern ist vorrangig an der Förderung des Gemeinwohls ausgerichtet. Die Einsätze der Spielteilnehmer fließen zum weit überwiegenden Teil an die Allgemeinheit zurück und finanzieren zahlreiche Projekte in den Bereichen Soziales, Kultur und Sport.

Alle DLTB-Pressemitteilungen finden Sie unter www.lotto.de sowie unter www.lotto-hh.de/dltb.

Offizielle Pressefotos der Geschäftsführer von LOTTO Hamburg zur kostenfreien Verwendung im Zusammenhang mit einer redaktionellen Berichterstattung stehen => [hier](#) zum Download bereit.

Pressestelle LOTTO Hamburg – Federführende Gesellschaft des Deutschen Lotto- und Totoblocks

Für Rückfragen:

E-Mail: pressestelle@lotto-hh.de

Elena Blankenburg, Tel. +49 40 / 6 32 05 - 234

Madeleine Göhring, Tel. +49 40 / 6 32 05 - 241

Für nähere Informationen und Fragen, die die einzelnen Landeslotteriegesellschaften betreffen, wenden Sie sich bitte gern an die jeweiligen Ansprechpartner in den Pressestellen:

Baden-Württemberg

Mathias Yagmur
+49 711 / 81 00 0 – 117
mathias.yagmur@lotto-bw.de

Bayern

Verena Ober
+49 89 / 2 86 55 – 526
verena.ober@lotto-bayern.de

Berlin

Thomas Dumke
+49 30 / 89 05 – 13 10
pressestelle@lotto-berlin.de

Brandenburg

Antje Edelmann
+49 3 31 / 64 56 – 620
edelmann@lotto-brandenburg.de

Bremen

Sabine Bote
+49 4 21 / 49 99 01 55
bote@lotto-bremen.de

Hamburg

Elena Blankenburg
+49 40 / 6 32 05 – 234
blankenburg@lotto-hh.de

Hessen

Dorothee Hoffmann
+49 6 11 / 3 61 21 70
dorothee.hoffmann@lotto-hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

Jana Stranghöner
+49 3 81 / 4 05 55 - 704
jana.stranghoener@lottomv.de

Niedersachsen

Herbert John
+49 5 11 / 8 40 22 64
herbert.john@lotto-niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

Axel Weber
+49 2 51 / 70 06 – 1341
axel.weber@westlotto.com

Rheinland-Pfalz

Clemens Buch
+49 2 61 / 94 38 – 21 54
clemens.buch@lotto-rip.de

Saarland

Thomas Schäfer
+49 6 81 / 58 01 – 349
tschaefer@saartoto.de

Sachsen

Kerstin Waschke
+49 3 41 / 86 70 – 720
k.waschke@sachsenlotto.de

Sachsen-Anhalt

Astrid Wessler
+49 3 91 / 59 63 – 220
a.wessler@sachsen-anhalt-lotto.de

Schleswig-Holstein

Florian Blömer
+49 4 31 / 98 05 - 101
florian.bloemer@nordwestlotto.de

Thüringen

Andrea Bühner
+49 36 81 / 3 54 53 – 20
andrea.buehner@lotto-thueringen.de